



Hennef, den 06.08.2020

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

ich hoffe, Ihre Kinder und Sie konnten ein paar schöne und unbeschwerte Ferientage genießen und Kraft und Energie für das vor uns liegende, sicher sehr besondere, neue Schuljahr tanken.

Anfang der Woche teilte das Ministerium für Schule und Bildung NRW die ab dem 12.08.2020 für die Schulen geltenden Rahmenbedingungen zur Eindämmung der Pandemie mit.

Neben den aus dem letzten Schuljahr **bekanntem Maßnahmen** (einige werden leicht abgewandelt), wird es auch z. T. verpflichtende **Neuerungen** geben.

- Die Klassen werden im gesamten Klassenverband unterrichtet, Klassenleitung hat möglichst die Klassenlehrerin inne. Die Klassen verbringen die Unterrichtszeit gemeinsam in ihrem Klassenraum. Unterrichtsangebote, die eine Durchmischung von Lerngruppen mit sich bringen würden, unterbleiben weiterhin.
- Durch gestaffelte Anfangs- und Pausenzeiten wird eine Trennung der Lerngruppen auch außerhalb des Unterrichts gewährleistet. Da die Kinder vor den Ferien sehr diszipliniert waren und das Aufstellen an den verabredeten Aufstellpunkten sehr gut eingehalten haben, versuchen wir im kommenden Schuljahr eine zeitlich komprimiertere Staffelung. Dies entlastet Sie als Eltern / Sorgeberechtigte und auch die Klassen, deren Klassenraum in Schulhofnähe sind (Geräuschbelastung).

Die **Klassen 3 und 4 treffen sich morgens um 7.55 Uhr** an ihren Aufstellpunkten, die **Klassen 1 und 2 starten um 8.10 Uhr**. Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht früher als zur angegebenen Zeit zur Schule.

Sollte Ihr Kind mit dem Bus zur Schule kommen und evtl. später oder früher an der Schule eintreffen, so geben Sie bitte der Klassenlehrerin Bescheid.

Sollte doch eine größere Entzerrung notwendig werden, so erhalten Sie diese Information frühzeitig schriftlich, zusammen mit den dann ggf. geänderten Schulbeginnzeiten.

Sollte es zur Notwendigkeit des Lernens auf Distanz kommen, so werde ich mich mit Ihnen in Verbindung setzen. Für diesen Fall werden die Kinder mit Arbeitsmaterial versorgt sein (s. u. Lernen auf Distanz). Bitte stellen Sie sicher, dass wir Sie in einem solchen Fall zeitnah per Mail und / oder Telefon erreichen können.

- Es gibt weiterhin **Symbole** für jede Klasse, die als Aufstellplatz auf dem Schulhof, sowie für die zu nutzenden Toiletten für die Klasse Ihres Kindes gelten. Hier kann es vorkommen, dass Ihr Kind für das neue Schuljahr erneut ein neues Symbol zugewiesen bekommen hat. Dies hängt mit Klassenraumwechseln zusammen – bitte schauen Sie die Zeichnung und die Tabelle im Anhang gemeinsam mit Ihrem Kind an.



- Zeitlich versetzter Anfang des Unterrichts und der Pausen wird gewährleistet, den Unterrichtsschluss entnehmen Sie bitte dem Stundenplan der Klasse Ihres Kindes, den Sie am Mittwoch (1. Schultag) erhalten.
- Die Pause wird weiterhin je nach Bedarf als angeleitete Bewegungspause oder als freie Spielpause gestaltet. Der Bauwagen bleibt weiterhin geschlossen. Der Schulhof wird so unterteilt, dass sich die Klassen in den Pausen nicht begegnen.
- Um mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können, sind die **Sitzplätze** der Kinder weiterhin nummeriert und werden in einer Liste festgehalten. Ebenso wird notiert, zu welcher Uhrzeit Kinder zur Toilette gehen. Die Dokumentation der täglichen Anwesenheit ist weiterhin selbstverständlich.
- **Schulbusse** und ÖPNV fahren zu den üblichen Uhrzeiten.
- Die Kinder werden in allen Unterrichtsfächern unterrichtet, wobei in den Fächern Sport und Musik zusätzlich besondere Hygienemaßgaben erfüllt werden. Der **Sportunterricht wird bis zu den Herbstferien im Freien** erteilt. Bei Regenwetter werden theoretische Aspekte im Klassenraum besprochen. Der **Schwimmunterricht der Klassen 3** wird frühestens im September starten können.
- Die Phasen des Lernens in Partner- oder Gruppenarbeiten, sowie der Kontakt zur Lehrerin wird weiterhin möglichst so gestaltet, dass wenig direkte Kontakte entstehen.
- Das Konzept zum Abstandhalten wird so weit wie möglich beibehalten: Markierungen auf dem Schulhof, im Schulgebäude (Flure, Forum, Treppen). Die Sitzplätze in den Klassenräumen sind gekennzeichnet und ein Sitzplan wird erstellt und eingehalten.
- Die Pflicht zum **gründlichen Händereinigen** vor Beginn des Unterrichts und auch während der Unterrichtszeit (nach der Pause / vor dem Frühstück / nach Bedarf) bleibt bestehen: Flüssigseife und Einmalhandtücher stehen an allen Waschbecken in den Klassenräumen und Toilettenanlagen zur Verfügung. Aus Gründen der Sicherheit für die Kinder wird kein Händedesinfektionsmittel offen zugänglich sein. Sollten Sie diese Art der Händereinigung für Ihr Kind wünschen, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.
- Das Präventionskonzept bleibt unberührt, so dass die Kinder weiterhin mit einem Schlüssel die Toilettenanlage öffnen müssen. Zur Desinfizierung des Schlüssels nach dem Toilettengang, wie auch der Lichtschalter und Türgriffe stehen den Lehrerinnen in den Klassen Flächendesinfektionsmittel zur Verfügung.
- Es wird festgelegte Ein- und Ausgänge für die einzelnen Gruppen geben, ebenso werden vorgegebene Wege und den Gruppen zugewiesene Toiletten genutzt.
- Das Tragen einer **Mund-Nase-Bedeckung** ist auf dem ganzen Schulgelände und in den Gebäuden nun **Pflicht**, ausschließlich am Sitzplatz des Kindes im Klassenraum darf dieser abgelegt werden. Verlässt das Kind den Platz, muss die Mund-Nase-Bedeckung wieder aufgesetzt werden.



Bitte versorgen Sie Ihr Kind täglich mit einer Mund-Nase-Bedeckung, die in einem **hygienisch einwandfreien Zustand** ist, und besprechen Sie bitte auch mit Ihrem Kind die Wichtigkeit dieser Maßnahme zu unser aller Wohl. Das Thema wird selbstverständlich auch noch einmal im Unterricht aufgegriffen und besprochen. Verabreden / Planen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Aufbewahrung während der Zeit des Nichttragens (Lüftungs- / Trocknungsmöglichkeit beachten).

- **Häufiges Lüften** kann mitunter zu **Zugluft** und größeren Temperaturunterschieden führen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind entsprechend gekleidet / ausgestattet ist (Kapuzenpulli, Jacke, Schal, Kopfbedeckung,...).
- Unnötige Wege werden auch dadurch vermieden, dass jedes Kind bitte eine eigene Trinkflasche mitbringt, und evtl. anfallenden Müll nach dem Frühstück in der eigenen Brotdose wieder mit nach Hause nimmt.
- Bitte geben Sie Ihren Kindern **wieder Hausschuhe** mit in die Schule.
- Auch weiterhin werden **bei Geburtstagen** der Kinder **keine Lebensmittel** (auch nicht einzeln verpackt) / Geschenke verteilt.
- Bitte schicken Sie Ihr Kind aus Gründen der Kontaktvermeidung zu anderen Gruppen **erst kurz vor Unterrichtsbeginn (ca. 5-7 Minuten) zum Aufstellplatz**. Die Kinder sollen **nicht vor einem der Tore (an der Straße „Am Kuckuck“ und Wehrstraße) warten**, sondern zügig ihren Aufstellplatz aufsuchen.
- **Weiterhin dürfen Eltern / Sorgeberechtigte den Schulhof / die Gebäude / die Verwaltung nicht ohne vorherige Absprache betreten!** (Sollte Kontakt mit dem Sekretariat oder der Schulleitung gewünscht / notwendig sein, dann diesen bitte per Telefon oder E-Mail ankündigen und Termin vereinbaren).
- Die Kinder verlassen das Schulgelände (sofern sie nicht die OGS besuchen) unmittelbar nach Unterrichtsende.
- **BITTE halten Sie sich als Begleitpersonen NICHT am / vor den Toren „Am Kuckuck“ und „Wehrstraße“ auf**, so dass die Kinder am Morgen und auch zu den Schlusszeiten die Möglichkeit des freien Durchgangs haben!

➔ An dieser Stelle noch einmal die Erinnerung an Ihre Mitwirkungspflicht als Eltern und Sorgeberechtigten im Sinne des Infektionsschutzgesetzes und die dringende Bitte um Beachtung: **Schicken Sie kein Kind mit Symptomen in die Schule** (insbesondere Fieber, trockener Husten, vorübergehender Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns; bei Schnupfen 24-stündige Beobachtung Zuhause und bei Auftreten weiterer Symptome diagnostische Abklärung)! Zu Beginn des Schuljahres werden Sie erneut den Aufklärungsbogen hierzu erhalten.



Teilnahme am Präsenzunterricht:

Sollte Ihr **Kind selbst vorerkrankt** sein oder in häuslicher Gemeinschaft lebende Personen zu einer der Risikogruppen gehören, gelten nun folgende Bestimmungen:

Grundsätzlich sind Schülerinnen und Schüler verpflichtet, am Präsenzunterricht teilzunehmen. Die Eltern / Sorgeberechtigte entscheiden, ob für ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte. Die Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt wird empfohlen. In diesem Fall benachrichtigen die Eltern unverzüglich die Schule und teilen dies schriftlich mit. Die Eltern müssen zum einen darlegen, dass für die Schülerin oder den Schüler wegen einer Vorerkrankung eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für einen schweren Krankheitsverlauf im Falle einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht. Bei begründeten Zweifeln kann die Schule ein ärztliches Attest verlangen und in besonderen Fällen ein amtsärztliches Gutachten einholen. Besucht die Schülerin oder der Schüler die Schule voraussichtlich oder tatsächlich länger als sechs Wochen nicht, soll die Schule ein ärztliches Attest verlangen und in besonderen Fällen ein amtsärztliches Gutachten einholen.

Für die Schülerin oder den Schüler entfällt lediglich die Verpflichtung zur Teilnahme am Präsenzunterricht. Sie oder er ist weiterhin dazu verpflichtet, daran mitzuarbeiten, dass die Aufgabe der Schule erfüllt und das Bildungsziel erreicht werden kann. Hierzu gehört auch der Distanzunterricht. Die Verpflichtung zur Teilnahme an Prüfungen bleibt bestehen.

Schutz vorerkrankter Angehöriger, die mit Schülerinnen und Schülern in häuslicher Gemeinschaft leben:

Sofern eine Schülerin oder ein Schüler mit einem Angehörigen – insbesondere Eltern, Großeltern oder Geschwister – in häuslicher Gemeinschaft lebt und bei diesem Angehörigen eine relevante Erkrankung, bei der eine Infektion mit SARS-Cov-2 ein besonders hohes gesundheitliches Risiko darstellt, besteht, sind *vorrangig Maßnahmen der Infektionsprävention innerhalb der häuslichen Gemeinschaft zum Schutz dieser Angehörigen zu treffen.*

Die Nichtteilnahme von Schülerinnen und Schülern am Präsenzunterricht kann zum Schutz ihrer Angehörigen *nur in eng begrenzten Ausnahmefällen und nur vorübergehend in Betracht* kommen. Dies setzt voraus, dass ein *ärztliches Attest des betreffenden Angehörigen vorgelegt wird, aus dem sich die Corona-relevante Vorerkrankung ergibt.*

Eine Entbindung von der Teilnahme am Präsenzunterricht kommt vor allem dann in Betracht, wenn sich die oder der Angehörige aufgrund des individuellen Verlaufs ihrer oder seiner Vorerkrankung vorübergehend in einem Zustand erhöhter Vulnerabilität (Verwundbarkeit) befindet. Die Verpflichtung der Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme am Distanzunterricht und zur Teilnahme an Prüfungen bleibt bestehen.

Bereits gewährte Beurlaubungen haben im neuen Schuljahr keine Gültigkeit mehr und müssen neu beantragt werden.



Lernen auf Distanz

Für den Fall, dass es auf Anordnung des für uns zuständigen Gesundheitsamts kurzfristig zu einer Phase des Lernens auf Distanz für einzelne Kinder, Teilgruppen oder der ganzen Schule kommen muss, sind die Kinder mit Material versorgt, so dass sie sofort zu Hause mit der Arbeit beginnen können. Die Wege der Materialbereitstellung über Office 365 werden zusätzlich weiter genutzt und das Konzept der Arbeit hiermit wird Schritt für Schritt ergänzt.

Sollten Sie Ihr Einverständnis hierzu noch nicht gegeben haben, so bitte ich Sie, Ihre Entscheidung zu überdenken und / oder sich auch gerne zu einem persönlichen Gespräch mit der Klassenlehrerin, unseren Medienbeauftragten oder mir zu verabreden.

Die **Klassenpflegschaftsabende** finden ab Donnerstag, 20.08., im Forum der Schule statt (jeweils 2 pro Abend, 18 Uhr und 20 Uhr, Lüftungszeit 19.30 Uhr bis 19.50 Uhr). Die Klassenlehrerinnen sprechen einen Termin mit den Klassenpflegschaftsvorsitzenden ab.

Ab dem 12.08. werden die Einladungen mit weiteren Informationen versendet – bitte schauen Sie in Ihr Mail-Postfach und / oder in die Postmappe Ihres Kindes.

Nach diesen Abenden folgen dann die Einladungen für die Schulpflegschaftssitzung und die Schulkonferenzsitzung.

Um weiterhin die Umwelt zu schonen, werden Sie auch im kommenden Schuljahr wieder einige **Elternbriefe per Mail** erhalten. Sollte sich etwas an Ihrer Mail-Adresse ändern, so geben Sie bitte im Sekretariat Bescheid. **Informieren Sie uns bitte auch unverzüglich bei Änderungen der postalischen Anschrift und / oder der telefonischen Erreichbarkeit.** Vielen Dank hierfür!

An dieser Stelle einige Infos der AWO für Eltern, deren Kinder die OGS oder ÜMI besuchen

OGS-Betreuung:

Da wir, um das Infektionsgeschehen einzudämmen, nach wie vor den „Publikumsverkehr“ so gering wie möglich halten möchten, findet das Abholen Ihres Kindes nach wie vor am **großen Tor** des Schulhofs statt.

Am **Mittwoch**, den 12. August, und **Donnerstag**, den 13. August, wird Ihr Kinder zu folgenden Uhrzeiten die OGS verlassen:

4. Klasse: 15:15 Uhr	3. Klasse: 15:30 Uhr
2. Klasse: 15:45 Uhr	1. Klasse: 16:00 Uhr

Organisieren Sie bitte, wie Ihr Kind den Heimweg antritt.

Aus organisatorischen Gründen ist es zurzeit leider **nicht möglich**, eine **Langzeitbetreuung** bis 17:00 Uhr anzubieten.

Wir werden Ihrem Kind **am ersten Schultag** nach den Ferien einen **Elternbrief** bezüglich der Heimwegregelung in Corona-Zeiten mitgeben, den Sie bitte **ausfüllen** und uns **bis spätestens Freitag, den 14. August**, über Ihr Kind wieder zukommen lassen.



ÜMI-Betreuung:

Da wir, um das Infektionsgeschehen einzudämmen, nach wie vor den „Publikumsverkehr“ so gering wie möglich halten möchten, findet das Abholen Ihres Kindes nach wie vor am **großen Tor** des Schulhofs statt.

Aus organisatorischen Gründen endet die ÜMI täglich um **13:30 Uhr**. Zu dieser Zeit verlassen alle ÜMI-Kinder das Schulgelände. **Organisieren Sie bitte, wie Ihr Kind den Heimweg antritt.**

Bitte geben Sie Ihrem Kind einen **Mittagssnack** mit, damit es ggf. zusammen mit den anderen Kindern aus seiner Klasse die Essenszeit nutzen kann.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an die OGS-Leiterin Frau Schiranski:

lisa.schiranski@schulen-hennef.de

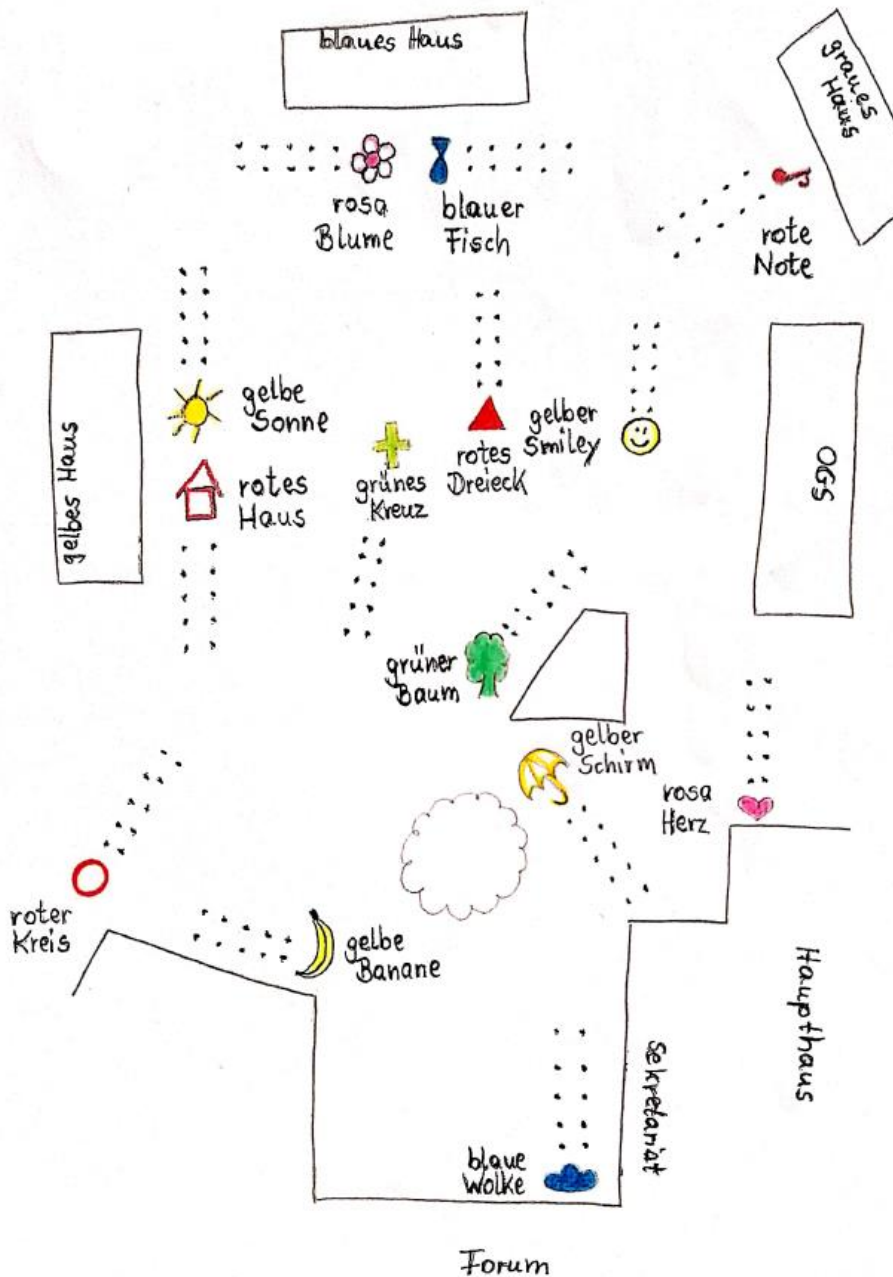
An der Menge der Informationen erkennen Sie die Komplexität eines Schuljahresbeginns unter Corona-Bedingungen. Mit einem guten und vertrauensvollen Miteinander werden wir sicher dieses ganz besondere Schuljahr bestmöglich gemeinsam meistern.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne jederzeit an die Klassenlehrerin oder an mich.

Mit der Hoffnung, dass wir alle gesund bleiben, einen guten Start in das neue Schuljahr haben werden und auch unter den besonderen Umständen zu einem möglichst guten Schulalltag finden, sende ich Ihnen, auch im Namen des Kollegiums, beste Grüße

Jutta Gräwe
(Schulleitung)

Aufstellungssymbole auf dem Schulhof:



Symbol	Klasse
rosa Herz	2a
rosa Blume	2b
blaue Wolke	2c
gelbe Sonne	1b
rotes Haus	2d
blauer Fisch	1a
grüner Baum	3c
roter Kreis	3d
rote Note	4a
gelber Smiley	4b
grünes Kreuz	4c
gelbe Banane	3b
gelber Schirm	3a
rotes Dreieck	1c